

23.05.2011 - 08:01 Uhr

EANS-News: Derby Cycle steigert Umsatz und Ertrag im ersten Halbjahr 2010/2011 deutlich

- Umsatzerlöse von 114,4 Mio. Euro erwirtschaftet (+40,3% gegenüber Vorjahr) - Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um 65,4% auf 10,5 Mio. Euro gesteigert - Fortschreitende Internationalisierung: Auslandsanteil auf 32,0% erhöht - Absatz an Elektrofahrrädern gegenüber Vorjahr auf nahezu 39.000 Stück mehr als verdoppelt

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

6-Monatsbericht

Utl.: - Umsatzerlöse von 114,4 Mio. Euro erwirtschaftet (+40,3% gegenüber Vorjahr) - Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) um 65,4% auf 10,5 Mio. Euro gesteigert - Fortschreitende Internationalisierung: Auslandsanteil auf 32,0% erhöht - Absatz an Elektrofahrrädern gegenüber Vorjahr auf nahezu 39.000 Stück mehr als verdoppelt

Cloppenburg (euro adhoc) - Cloppenburg, 23. Mai 2011 - Die Derby Cycle AG (ISIN DE000A1H6HN1, WKN A1H6HN), umsatzstärkster Fahrradhersteller in Deutschland, hat heute ihren Finanzbericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2010/2011 veröffentlicht.

Der Umsatz kletterte demnach um mehr als 40% von 81,5 Mio. Euro auf 114,4 Mio. Euro. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) stieg im selben Zeitraum noch stärker um rund 65% auf 10,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro). Hieraus resultiert eine EBIT-Marge von 9,1% im ersten Halbjahr 2010/2011 nach 7,8% im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Konzern-Periodenergebnis nahm im Berichtszeitraum ebenfalls überproportional um 42,9% von 4,2 Mio. Euro auf 6,0 Mio. Euro zu. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,80 Euro (Vorjahr: 0,56 Euro).

Grundlage für diese sehr gute Entwicklung im ersten Halbjahr ist vor allem die starke Position beim Trendprodukt Elektrofahrrad sowie die weiter voranschreitende Internationalisierung. Mit der Vorstellung des weltweit einzigartigen Impulse-Antrieb für Elektrofahrräder hat Derby Cycle im März 2011 seine marktführende Position weiter gefestigt. Belief sich der Gesamtabsatz in diesem Segment Elektroräder in der Vorjahresperiode noch auf rund 17.000 Fahrräder, wurden im Berichtszeitraum bereits rund 39.000 Einheiten verkauft (+134%). Insgesamt wurden auf Konzernebene rund 244.000 Fahrräder der Marken Kalkhoff, Raleigh, Rixe, Focus und Univega ausgeliefert. Gegenüber dem Vorjahreswert von 209.000 Stück markiert dies einen Anstieg von 17,0%. Der Auslandsanteil des Umsatzes steigerte sich auf 32,0% (Vorjahr: 29,0%). Das verdeutlicht den Erfolg der eingeschlagenen Internationalisierungsstrategie.

Entsprechend erfreut ist Mathias Seidler, Vorstandsvorsitzender der Derby Cycle AG: "Im ersten Halbjahr waren wir in der Lage, die Erfolgsstory der letzten Jahre fortzuschreiben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum - auch bereits ein Rekordhalbjahr - ist uns eine abermalige Steigerung der Profitabilität auf nunmehr über 9% gelungen. Dass wir dabei insbesondere unsere herausragende Marktstellung im Bereich der Elektrofahrräder weiter ausbauen konnten, werten wir natürlich besonders positiv."

Das operative Ergebnis gibt auch Uwe Bögershausen, Finanzvorstand der Gesellschaft, Anlass für weiteren Optimismus: "Das operative Wachstum im ersten Halbjahr haben wir zum Anlass genommen, unsere Gesamtjahresprognose weiter zu konkretisieren. So erwarten wir für das Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz zwischen 220 Mio. und 240 Mio. Euro. Gleichzeitig gehen wir von einer gesteigerten EBIT-Marge von 8% bis 9% aus. Das Geschäftsjahr 2010/2011 entwickelt sich damit zu einem erneuten Rekordjahr."

Der vollständige Halbjahresbericht 2010/11 steht ab heute auf der Internetseite unter www.derby-cycle.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil: Derby Cycle ist Deutschlands umsatzstärkster Fahrradhersteller und einer der führenden Hersteller in Europa. Insbesondere die weltweit steigende Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Elektrorädern und sportiven Fahrrädern sowie die fortschreitende Internationalisierung der Gesellschaft in allen europäischen Volumenmärkten zeichnen sich für das dynamische Wachstum des Unternehmens verantwortlich. Das Sortiment von Derby Cycle umfasst Elektroräder, Sporträder für die Freizeit und den Wettkampf sowie Komfortäder für den Alltags- und Reisegebrauch. Diese werden unter den eingeführten Marken Kalkhoff, Focus, Raleigh, Univega

